

November 2012

Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

28. Jahrgang, Nummer 1

Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: absolvent@lfsstainz.at



THEMEN:

Seite 2
Vorwort
AV- Obmann

Seite 3
Vorwort Direktor

DI Mag Albrecher
im Ruhestand

Seite 4
Rückblick
Sonnevent 2012

Seite 5
Einladung zum 10.
Stainzer
Jungbauernball

Seite 6
Neue Lehrer an
der LFS Stainz

Seite 7
Bericht vom
50.- jährigen
Klassentreffen

Seite 8
Schüler des 1. und
2. Jahrganges
2012/2013

Herzliche Einladung zum
**10. Stainzer
Jungbauernball**
am 10. November 2012





Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Es ist schön nach den Sommerferien wieder die Möglichkeit zu

haben, ein paar Worte an Euch zu richten, bzw. Rückschau zu halten, was in letzter Zeit so passiert ist.

Als Erstes möchte ich gleich einen Punkt vorab erwähnen. Das Jahr 2012 ist ein Jubiläumsjahr für den Absolventenverein, da der Absolventenverein im Jahr 1972 gegründet wurde, feiern wir heuer 40 jähriges Bestehen. Das Sonnevent und der kommende Jungbauernball stehen daher auch im Zeichen dieses Jubiläums.

Nun möchte ich noch einmal das Sonnevent zu Worte bringen. Diesmal hat uns auch das Wetter keinen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass es ein wunderschöner Abend zum Feiern war. Das hat man auch sofort bei der Besucheranzahl gemerkt, da es wieder einmal ein wunderbar besuchtes Fest war. Mit unseren feurigen Spektakel aber auch mit anderen Höhepunkten des Abends, so wie dem Jubiläumsjahrgangstreffen, der Facharbeiterbriefüberreichung, dem Schießstand und dem Bierkrügerlschupfen hat man sofort eine Feierstimmung bewirkt welche wunderbar von den „Ölsperbuam“ umrahmt

wurde. Wir vom Absolventenverein sorgten mit Hilfe der Schule für ausreichend Getränke und auch die Küche verzauberte die Gäste wieder einmal mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten. Alles in allem war es ein gelungener Abend mit vielen Besuchern die für eine tolle Stimmung sorgten.

Wiedermals wurde eine **Jahreshauptversammlung vom Absolventenverein** durchgeführt, wozu ich nun einige Anmerkungen machen möchte. Es wurden anfangs einige Höhepunkte der letzten vier Jahre genauer erläutert, woraufhin es auch eine finanzielle Übersicht von unserem Kassier gab. Des Weiteren wurden Punkte besprochen die in Zukunft passieren sollten. Als Abschluss wurden von den Kassaprüfern die Kassiere sowie der gesamte Vorstand entlastet und es kam zu Neuwahlen.

Der Vorstand (*siehe Bild unten*) stellt sich nun wie folgt zusammen:

- Obmann: **Mario Kühweider**
- Ob. Stv.: **Christian Gaich**
- Kassier: **Josef Langmann**
- Ka. Stv.: **Johannes Langmann**
- Schriftführer: **Daniel Kiefer**
- Sf. Stv.: **Alex Lampl**

Und den weiteren Beiräten und Delegierten der Jahrgänge.

Hierbei möchte ich mich nochmals besonders bei Herrn **Alex Lampl** bedanken, da er nun seit Anfang an, also seit 40 Jahren beim Absolventenverein als Schriftführer tätig ist.



Liebe Absolventinnen und ,Absolventen, geschätzte Freunde der LFS Stainz Erzherzog Johann Schule!

Man glaubt es kaum, aber die ersten 2 Monate des Schuljahres 2012/13 sind fast vorbei, ein Schuljahr, das von Veränderungen gekennzeichnet ist.

DI Mag. Anton Albrecher tritt mit 1. Dez. 2012 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Leistun-

Schon bei der Jahreshauptversammlung



durfte ich ihm einen Geschenkkorb für seine wertvollen Verdienste überreichen (*siehe Bild oben*).

Aber auch für meine Wiederwahl möchte ich mich bei allen bedanken, die ihr Vertrauen in mich legen. Zum Abschluss möchte ich alle Absolventinnen und Absolventen sowie Freunde der LFS Stainz im Namen des Absolventenvereins, recht herzlich zum 10. Bezirksjungbauernball am 10. November einladen. Ich hoffe, dass wir zusammen gleich zweimal ein Jubiläum feiern können. Nämlich 10 Jahre Jungbauernball und 40 Jahre Absolventenverein. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.
Euer Obmann Mario Kühweider





gen für die Schule werden in einem eigenen Bericht in dieser Zeitung gewürdigt. Den „grünen Bereich“ an unserer Schule hat DI Bernd Kaimbacher, ein gebürtiger Kärntner, übernommen. Trennen mussten wir uns leider von BA Michael Schriegl, dessen Vertrag nicht mehr verlängert wurde. Seine Gegenstände EDV und Stenotypie hat Ing.in Ulrike Temmel übernommen, die auch an der FS für Land- und Ernährungswirtschaft St. Johann i. S. unterrichtet. Aus der Karenz nach der Geburt ihres Sohnes Felix in ihren angestammten Bereich der Hauswirtschaft und Direktvermarktung zurückgekehrt ist Ing.in Gabriele Brodschneider. Sie teilt sich diesen Fachbereich mit Ing.in Marlies Höfler. Ich wünsche allen viel Erfolg für ihre Tätigkeit an unserer Schule. Für Michael Schriegl hoffe ich, dass uns seine ausgezeichneten Fachkenntnisse in einer unserer Schulen bald wieder zur Verfügung stehen.

Geändert hat sich auch das Schulmodell. Die Kernpunkte sind eine Verkür-

zung des 2. Jahrganges auf 9 Monate und eine Verlängerung des 3. Jahrganges auf 8 Monate, verbunden mit einer 4monatigen Fremdpraxiszeit zwischen dem 2. und 3. Jahrgang. Ein 3wöchiger Praxisblock im jeweiligen Jahrgang gibt uns die Möglichkeit, Praxisinhalte in Projektform nicht nur schulintern sondern auch schulübergreifend zu vermitteln. So werden heuer unsere beiden Container mit einem Flugdach in Rundholzbauweise in Zusammenarbeit mit der Fa. Kohlbacher aus Edelschrott versehen. Alle Arbeitsschritte, von der Schlägerung des Bauholzes im Schulwald bis zur Anbringung des Flugdaches werden unter fachlicher Anleitung unserer Lehrer bzw. der Mitarbeiter der Fa. Kohlbacher von den Schülern des 2. Jahrganges durchgeführt.

Geändert hat sich aber auch das „Aussehen“ unserer Schule. Durch die besondere Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter Andreas Herbst und Harald Sorger in den Ferien konnte nicht nur

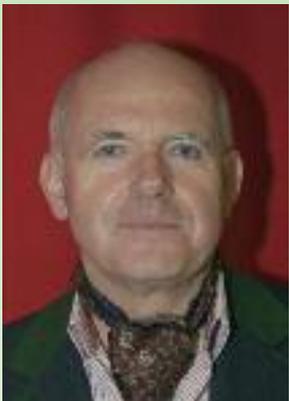
ein Großteil der Fassade neu gestrichen, sondern auch der Sichtbeton im Bereich des Stiegenaufganges und des Internates von der „Patina“ der vergangenen Jahrzehnte befreit werden. Beiden ein herzliches Dankeschön für dieses großartige Engagement.

Für die weiteren Monate dieses Schuljahres wünsche ich mir, dass nach den heftigen Diskussionen des vergangenen Jahres über Kooperationsmöglichkeiten und Schulschließungen wieder Ruhe in unser Schulwesen einkehrt. Das Interesse an unserer Schule ist ungebrochen groß und ich hoffe, man lässt uns ungestört unsere Arbeit tun.

Einladen möchte ich besonders zum Jungbauernball am 10. Nov. 2012. Zum 10. Mal findet dieses Ballereignis, das gemeinsam von der Landjugend des Bezirkes Deutschlandsberg, dem Absolventenverband und der Schule durchgeführt wird, bereits statt. Die Teilnahme an diesem Jubiläumsball ist natürlich Absolventenpflicht meint

euer Franz Mörth

DI Mag. Anton Albrecher mit 1. Dezember 2012 im Ruhestand



Am 1. Dez. 2012 tritt mit DI Mag. Anton Albrecher eine der schillerndsten Lehrerpersönlichkeiten unserer Schule in den Ruhestand. In

Kenntnis seiner Persönlichkeit muss man wohl von Unruhestand sprechen.

DI Mag. Anton Albrecher war seit 3. Sept. 1984 in unserem Schulwesen tätig. Ein Jahr unterrichtete er an der LFS Kirchberg am Walde. Bereits mit 1. Sept. 1985 wurde er der LFS Stainz zur Dienstverrichtung zugeteilt und war seit diesem Zeitpunkt an unserer Schule tätig. Der „grüne Bereich“ wurde zu seinem Hauptbetätigungsfeld. Es waren dies die Gegenstände Pflanzenbau und Obstbau sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Als studierter Theologe unterrichtete er in den ersten Jahren auch Religion und in weiterer Folge dann Rechtskunde. Dabei war ihm das „normale Unterrichten“ stets zu wenig. Dies be-

traf sowohl die Lehrinhalte, speziell aber auch die Unterrichtsmethoden. Konnte die Schule aus finanziellen Gründen die erforderlichen Lehrmittel wie z.B. einen Beamer nicht zur Verfügung stellen, schaffte er diesen mit eigenen Geldmitteln an und verleihte ihn an die Schule.

Auch die praktischen Tätigkeiten in seinen Gegenständen wurden intensiviert. Schnapsbrennen, Süß- und Gärmostbereitung wurden in das Praxisprogramm aufgenommen. Das Bierbrauen war und ist ihm ein besonderes Anliegen. Hier wird er uns auch in Zukunft als „Konsulent“ zur Verfügung stehen. Bei all diesen Tätigkeiten konnte er immer wieder sein ungeheures „Organisationstalent“, dass alles zur rechten Zeit zur Verfügung stand, unter Beweis stellen.

Die Einführung der Teichwirtschaft an unserer Schule in Theorie und Praxis mit der Ausbildung zur Anglerprüfung geht ebenfalls auf seine Initiative zurück.

Die Weiterentwicklung unserer Schule war ihm immer ein besonderes Anliegen. Wenn er von „Pushen“ oder von der Notwendigkeit der „Erhöhung der Strahlkraft“ für unsere Schule sprach,

konnte man sicher sein, dass bereits neue Ideen durch seinen Kopf geisterten.

Der fachliche Bogen spannt sich hier vom Kompostprojekt über Astronomie- und EDV Kurse als Weiterbildungsangebot bis hin zum Bennesseleprojekt der letzten Jahre.

Untrennbar mit dem Namen Albrecher verbunden bleiben wird unser Sonnentent. Bereits zum 12. Mal haben wir im Juni diesen Event durchgeführt. Schlagworte wie „Eine Nacht voll Feuer und Musik“, „Spirit of EHV“ oder „Mythos Wald - Der Weidenmann brennt“ zeugen von der hohen Qualität dieser Veranstaltung.

Auch der Slogan „Spirit of EHV“ bzw. die Einführung des Beinamens „Erzherzog Johann-Schule“ entspringen einer Idee von Anton Albrecher.

Zum Schluss seien mir persönliche Worte gestattet. Lieber Toni, du wirst uns fehlen, wir hatten uns schon so an dich gewöhnt.....

Herzlichen Dank für dein Engagement für die Schule und alles Gute für die Zukunft!

Ing. Franz Mörth



Sonnevent 2012

Das schon traditionelle Stainzer Sonnevent fand heuer am Samstag dem 18. Juni statt.



Mit der Jahreshauptversammlung des Absolventenverbandes und dem anschließenden **Absolvententreffen** der jubilierenden Jahrgänge (Bild oben) startete das Fest.

Ein erster Höhepunkt des Abends war die Schülervorführung der verschiedenen **Disziplinen beim Motorsägenwettbewerb - Meisterschaft für Waldarbeit**.

Unser erfolgreiches Schülerteam zeigte vor wie professionell in diesen Wettbewerben gearbeitet wird.



Auch die Besucher konnten sich in der Disziplin **Kettenwechsel** versuchen. Musikalisch wurde der Abend durch die „Ölspur Buam“ umrahmt, weitere Attraktionen waren eine Schießbude und das Bierkrügel - Schupfen.

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die **Facharbeiterbriefe** an die letztjährigen Absolventen des Jahres 2011 verliehen. Unsere Ehrengäste, allen voran Kammerobmann Knaß, Fachinspektor Ing. Hannes Hütter und Bürgermeister von Stainz Walter Eichmann gratulierten unseren **frischgebackenen**

Facharbeitern und betonten die fundierte und solide Ausbildung, die sie in der Erzherzog Johann Schule erfahren haben.

Beim Einbruch der Nacht startete das Sonnevent Spektakel. Dieses Jahr wurde von den Schülern des ersten Jahrganges ein **Fackeltanz** mit den Mädchen der **Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall** eingeübt und eindrucksvoll dargeboten (Bild unten).

In einer szenischen Darstellung von Schülern vor dem Entzünden des **Sonnwendfeuers** wurde die **Mystik** und die **Tradition** des **Sonnwendfeuers** erklärt.



Ein besonderes Ereignis ist das **Feuer selbst**, dass mit **10 -15 Meter hohen** Flammen und nochmals so **hohem Funkenflug** in den **Nachthimmel** schlägt.



*Wir laden Sie/euch
zum
10. Jungbauernball*

*am Samstag, 10. November 2012
in die LFS Stainz
Erzherzog Johann Schule*

*für Unterhaltung sorgen:
Trío Junge Power
und Studio 4*

und

Disco, Weinbar, Bierbar, Kaffeehaus, Almbar

Einlass ab 19.30 Uhr Polonaise um 20:30 Uhr

Kleidung: Tracht oder Abendkleidung!

Informationen LFS Stainz unter 03463/2364

Ehrenschutzliste liegt beim Ball auf!

*Auf Ihr Kommen freuen sich
die Bezirkslandjugend Deutschlandsberg,
der Absolventenverein und die Schüler sowie das Team
der Erzherzog Johann Schule Stainz.*



Wir begrüßen neue Lehrkräfte an der LFS Stainz- Erzherzog Johann Schule

Ing. Ulrike Temmel



Fächer: **Datenverarbeitung, Stenotypie**

Ich wurde in St. Pölten in Niederösterreich geboren und wuchs gemeinsam mit meinem Bruder auf unserem Bauernhof auf. Nach meiner schulischen Ausbildung

an der Höheren Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft in Sitzenberg absolvierte ich das Bundesseminar für den landwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst in Ober St. Veit. In Oberösterreich machte ich meine ersten Berufserfahrungen als Hauswirtschaftsberaterin bei der Bezirksbauernkammer in Perg.

1990 wechselte ich an die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft in Hollenstein/Ybbs. Dort konnte ich meine ersten Erfahrungen im Lehrberuf sammeln. Dann übersiedelte ich im Jahr 1995 in die Steiermark und hier begann ich meine Unterrichtstätigkeit an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in St. Johann i. S.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder (3 und 7 Jahre). Daneben betreiben mein Mann und ich eine Land- und Teichwirtschaft in Gleinstätten.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“

Benjamin Britten (1913-76), brit. Komponist

Nach diesem Motto, möchte ich die Jugendlichen motivieren, sich möglichst viel Wissen und Fertigkeiten anzueignen, damit sie die Herausforderungen des künftigen Lebens bestens bewältigen können.

Ich freue mich auf das Unterrichten im Team der LFS Stainz!



Mein Name ist **Bernd Kaimbacher** und ich bin seit 10. September 2012 als Lehrer für die Unterrichtsfächer **Pflanzenbau, Pflanzenbau-Praxis, Biologischer Landbau und Obstbau** an der

Erzherzog Johann-Schule Stainz tätig.

Ich wuchs als erstes von drei Kindern in St. Georgen im Lavanttal/Kärnten auf. Meine Eltern betreiben dort einen landwirtschaftlichen Biobetrieb. Nachdem ich die Hauptschule und die Landwirtschaftliche Fachschule in Sankt Andrä besuchte, entschloss ich mich die Matura an der HBLA- Raumberg in der Steiermark zu machen. Nach der Matura führte mich mein Weg direkt an die Universität für Bodenkultur in Wien. Im Juni 2007 beendete ich das Studium und im Anschluss

daran absolvierte ich die Lehrer und Beraterausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Ober Sankt-Veit.

Während meiner Ausbildungszeit sammelte ich wertvolle Lebenserfahrungen im In- und Ausland (wie z.B. in Finnland, Norwegen, Schweden, Irland).

Ich möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass ich hier an der Erzherzog Johann-Schule so herzlich aufgenommen wurde und hoffe, dass ich einen kleinen Beitrag zur guten Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Kollegen leisten kann.

Impressionen vom Forsttechnikerkurs des 2. Jahrganges in der forstlichen Ausbildungsstätte Ort (OÖ)





50.- jähriges Klassentreffen der Weststeirischen Bauernschule Jhg. 1961/62

Edi Karrer und Sepp Strommer luden am 16. Juni 2012 zum runden Klassentreffen auf Schloss Hornegg ein. Sie freuten sich über den Besuch von 17 Absolventen mit deren Begleitungen. Insgesamt

gehörten 30 Absolventen dem Jahrgang an, wobei aber schon 7 Kollegen verstorben sind. Damaliger Schulstandort der weststeirischen Bauernschule war eben Schloss Hornegg, welches in Besitz

der Familie Holler steht. Gutsbesitzer und Schlossherr Heinrich Holler stellte zu Beginn des Treffens seine Bio Teichwirtschaft mit Direktvermarktung den interessierten Absolventen vor.

Nach einer Stärkung im Gasthof Schlosstoni ging es weiter in die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Stainz, Erzherzog Johann Schule, wo Herr Dir. Ing. Franz Mörth bei einer Schulführung die Unterrichtsschwerpunkte den wissbegierigen Absolventen erläuterte.

In der Buschenschank von Kollegen Heinz Krainer aus Zirknitz fand das Jubiläumstreffen seinen gemütlichen Ausklang.



Absolventen der weststeirischen Bauernschule 1961/62:

Bodlos Franz, Brunner Rudolf, Fuchshofer Josef, Garber Josef, Greistorfer Franz, Grinschgl Walter, Harzl Josef, Hochstraßer Josef, Jauk Florian, Jauk Hans, Karrer Eduard, Koinegg Franz, Krainer Heinrich, Krasser Anton, Kürbisch Florian, Lampl Roman, Lanz Franz, Lierzer Franz, Maritschnik Johann, Neumann Franz, Peter Johann, Rämbitsch Johann, Rumpf Andreas, Schmer-Galunder Johann, Schrotter Johann, Schuiki Gottfried, Spari Alois, Strommer Josef, Vogrin Anton, Wagner Alois



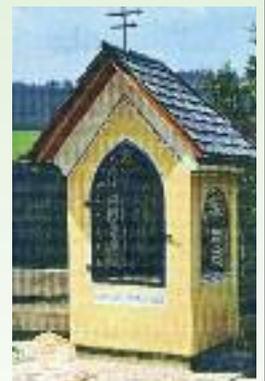
Nach langer schwerer Krankheit ist

Herr Gottfried Steinkellner

kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres verstorben.

Er war von 1960 - 1962 Lehrer in der Weststeirischen Bauernschule, damals mit Sitz auf Schloss Hornegg in Preding. Den Absolventen ist er besonders als engagierter Tierzuchtlehrer in Erinnerung.

Bis zur Pensionierung unterrichtete er in der Fachschule Hafendorf bei Kapfenberg.



Schüler des 1. Jahrganges 2012/13

Aldrian Florian, Ebner Tobias, Fauland Bianca, Feibel Florian, Golob Patrick, Grölblbauer Markus, Hall Stefan, Hirschmann Verena, Knass Bernd, Lenz Stefanie, Maier Philipp, Meitz Alexander, Pölzl Andreas, Pracher Daniel, Rathswohl Stefan, Roth Kerstin, Sackl Markus, Schantl Martin, Schulz Patrick, Sirk Julius, Wipfler Stefan, Frojan Patrick (nicht am Bild)



Schüler des 2. Jahrganges 2012/13

Bobek Thomas, Grinschgl Christian, Groß Bernadette, Hasewend Markus, Hochegger Selim, Klug Daniel, Krainer Matthias, Krasser Stefan, Lenz Christoph, Müller Peter, Ofner Johannes, Pansy Patrick, Pratl Alexander, Prattes Markus, Reinisch Martin, Reiter Stefan, Rumpf Matthias, Sackl Martin, Schantl Florian, Schrott Johannes, Schwab Dominik, Strametz Severin, Teichtmeister Fabian, Wagnest Alexander, Walch Bernhard, Winter Sarah



Impressum: Eigentümer, Herausgeber,
Verleger: Vereinigung der weststeirischen
Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein
der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;
<http://www.lfsstainz.at>
F.d.l.v.: Dir. Ing. Franz Mörth, Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz,
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

P.b.b.